

Markus Ferber

Der CSU-Politiker **Markus Ferber** (*15. Januar 1965 in Augsburg), Vorsitzender der [Hanns-Seidel-Stiftung](#), ist Mitglied des Europäischen Parlaments (CSU/EVP) und dort als Co-Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) sowie Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) sowie Stellv. Vorsitzender im Unterausschuss für Steuerfragen ein einflussreicher Wirtschafts- und Finanzpolitiker. Er ist weiterhin in den folgenden wirtschaftsnahen Organisationen aktiv: [Mittelstands- und Wirtschaftsunion](#) (Ständiger Gast im Präsidium), [European Parliamentary Financial Services Forum](#), [Kangaroo Group](#) (Vorsitzender der Working Group on Financial Services).

Die NGO "Finanzwende" bezeichnet Ferber in einer Studie als den langen Arm der Finanzlobby ins Europaparlament^[1] Immer wieder agiere er zugunsten der Finanzbranche und zulasten von Verbraucher- und Klimaschutz sowie der Stabilität des Finanzsystems.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Entgeltliche Nebentätigkeiten | 1 |
| 2 Fallbeispiele | 2 |
| 2.1 2024: Aufdeckung eines Interessenkonflikts von Markus Ferber | 2 |
| 2.2 2022: Ablehnung eines Provisionsverbot für Finanzprodukte | 2 |
| 2.3 2011: Copy und Paste im Europaparlament | 2 |
| 3 Karriere | 2 |
| 4 Europäisches Parlament | 3 |
| 5 Nebentätigkeiten/Netzwerke | 3 |
| 6 Zitate | 3 |
| 7 Weiterführende Informationen | 4 |
| 8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 4 |
| 9 Einzelnachweise | 4 |

Entgeltliche Nebentätigkeiten

Ferber übt eine Vielzahl von Nebentätigkeiten, die zum Teil vergütet werden. Hierzu gehören:

- Hanns-Seidel-Stiftung, Vorsitzender (2.500 Euro monatlich)
- [Deutsche Vermögensberatung](#), Mitglied im Beirat (20.000 Euro jährlich)
- Kreissparkasse Augsburg, Mitglied des Verwaltungsrats (600 Euro monatlich)
- Sparda Zukunftsrat, Mitglied (2000 Euro pro teilgenommener Sitzung)

Quelle: ^[2]

Fallbeispiele

2024: Aufdeckung eines Interessenkonflikts von Markus Ferber

Laut [POLITICO](#) hat Ferber Unternehmen der Finanzbranche bei der Umsetzung der MIFID Richtlinie der EU (Finanzmarkttrichtlinie) beraten.^[3] Dies hatte er der Recherche zufolge gemeinsam mit Michael Heijmeijer geplant, dem Gründer und CEO von Cfinancials. Gleichzeitig war Ferber an der Gestaltung der Richtlinie selbst unmittelbar beteiligt. LobbyControl fordert, dass EU-Parlamentspräsidentin Metsola auf die Verwicklung von Ferber in Beratungstätigkeiten reagieren muss.

2022: Ablehnung eines Provisionsverbot für Finanzprodukte

Nach einem Bericht der Süddeutschen Zeitung (SZ) hat die EU-Kommission auch wegen der Intervention deutscher Politiker auf ein Provisionsverbot für Finanzprodukte verzichtet.^[4] Zu diesen Politikern gehöre auch Ferber, der schon im Dezember 2022 gesagt habe, ein Provisionsverbot würde Teile der Bevölkerung von der Finanzberatung ausschließen. Ferber sitzt im Beirat der [Deutschen Vermögensberatung](#) (DVAG) (Honorar: 1001 bis 5000 Euro monatlich), die lt. SZ 2021 mehr als 2,2 Mrd. Euro an Verkaufsprovisionen kassiert hat. Ferber ist auch Mitglied in den folgenden Gremien von Sparkassen: Beirat des Sparkassenverbands Bayern, Verwaltungsrat der Sparkasse Schwaben-Bodensee, der Kreissparkasse Augsburg und Zukunftsrat der genossenschaftlichen Sparda-Banken (Honorar jeweils bis 499 Euro monatlich).^[5] Weiterhin ist er Mitglied des Steering Committee des [European Parliamentary Financial Services Forum](#) (nicht vergütet), das sich aus EU-Parlamentariern und Vertretern der europäischen Finanzwirtschaft zusammensetzt, und Vorsitzender der Working Group on Financial Services der [Kangaroo Group](#), der der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) angehört.^[6] Markus Zydra fordert in der SZ, dass die Parlamente Nebentätigkeiten für hauptamtliche Volksvertreter endlich verbieten sollten: „Amtierende Politiker sollten nicht für die Finanzbranche arbeiten. Die Parlamentarier haben die Interessen der Allgemeinheit zu vertreten. Dafür sind sie gewählt. Und dafür werden sie bezahlt.“^[7]

2011: Copy und Paste im Europaparlament

Laut Recherchen der NGO "Corporate Europe Observatory" standen acht Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Währung (ECON) des EU-Parlaments im Verdacht, Änderungsanträge der Finanzlobby zur Regulierung von Leerverkäufen und Kreditausfallversicherungen praktisch 1:1 eingebracht zu haben.^{[8][9]} Zu diesen gehörte auch Markus Ferber.

Karriere

- seit 2021 Vizepräsident der Union Europäischer Föderalisten (UEF)
- seit 2020 Vorsitzender der Hans-Seidel-Stiftung
- seit 2018 Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung im Europäischen Parlament
- 2014-2018 Erster stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Währung im Europäischen Parlament
- seit 2013 Sprecher des Parlamentskreis Mittelstand im Europäischen Parlament
- 2005-2014 Mitglied des Präsidiums der [CSU](#)

- seit 2005 Bezirksvorsitzender der CSU Schwaben
- seit 2000 Landesvorsitzender der **Europa-Union** Bayern
- seit 1999 Mitglied im Parteivorstand der CSU
- 1999-2014 Vorsitzender der CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament
- 1996-1999 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
- 1994-1999 Sprecher der Jungen Gruppe der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament
- seit 1994 **Mitglied des Europäischen Parlaments**
- 1992-1994 Vertriebsingenieur für Export im Bereich Umwelttechnik bei der Pfister AG
- 1990-1994 Bezirksvorsitzender der Jungen Union Schwaben
- 1990-1992 Entwicklungsingenieur im Bereich Mikroelektronik bei der Siemens AG
- 1985-1990 Studium der Elektrotechnik an der Technischen Universität München, Abschluss Diplom-Ingenieur

Quelle: ^[10]

Europäisches Parlament

- Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON), Mitglied
- Unterausschuss für Steuerfragen, Stellv. Vorsitzender
- Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr (TRAN), Stellv. Mitglied

Quelle: ^[11]

Nebentätigkeiten/Netzwerke

- [Hanns-Seidel-Stiftung](#), Vorsitzender
- Europa Union Bayern, Landesvorsitzender
- Union Europäischer Föderalisten (UEF), Stellv. Vorsitzender
- [Wirtschaftsbeirat Bayern](#), Mitglied des Präsidiums
- [Mittelstands- und Wirtschaftsunion](#), Ständiger Gast im Präsidium
- Parlamentskreis Mittelstand (PKM Europe), Co-Vorsitzender
- [Deutsche Vermögensberatung AG DVAG](#), Mitglied des Beirats
- Kreissparkasse Augsburg, Verwaltungsrat
- Sparda-Zukunftsrat, Mitglied
- [European Parliamentary Financial Services Forum](#) (Mitglied des „Steering Committee“)
- [Kangaroo Group](#) (Vorsitzender der Working Group on Financial Services)
- [European Logistics Platform](#), Mitglied des Beirats^[12]
- Peoples Financials Foundation, Mitgründer und Stiftungsrat
- Finanzkollegium Brüssel, Vorsitzender
- Max-Planck-Institut für Biochemie und Neurologie, Mitglied im Kuratorium

Quelle: Quelle: ^[13]

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Der bayerische Abgeordnete Markus Ferber Der lange Arm der Finanzlobby ins Europaparlament](#), finanzwende.de vom 08.07.2024, abgerufen am 20.07.2024
2. ↑ [Erklärung über private Interessen vom 16.07.2024](#), europarl.europa.eu, abgerufen am 20.07.2024
3. ↑ [Pressemitteilung LobbyControl](#) vom 21.02.204
4. ↑ [Die Bankenlobby hat gesiegt](#), sueddeutsche.de vom 02.05.2023
5. ↑ [Erklärung der finanziellen Interessen](#), eurparl.europa.eu, abgerufen am 05.05.2023
6. ↑ [Members](#), kangarogroup.de, abgerufen am 05.05.2023
7. ↑ [Schluss mit den Nebenjobs für Politiker](#), sueddeutsche.de vom 04.05.2023, abgerufen am 05.05.2023
8. ↑ [Finanzlobby: Copy und Paste im Europaparlament](#), lobbycontrol.de vom 16.03.2011, abgerufen am 20.05.2023
9. ↑ [Monitor-Dokumentation: Steuermilliarden - wie sich die Banker in Brüssel die Regeln selber machen](#), sven-giengold.de vom 26.08.2011, abgerufen am 20.05.2023
10. ↑ [Lebenslauf Homepage](#), abgerufen am 31.05.2023
11. ↑ [Parlamentarische Tätigkeit](#), Webseite des Europäischen Parlaments], abgerufen am 20.07.2024
12. ↑ [Advisory Board](#), european-logistics-platform.eu, abgerufen am 20.07.2024
13. ↑ [Erklärung über private Interessen vom 16.07.2024](#), europarl.europa.eu, abgerufen am 20.07.2024